

Einrichtung einer eigenen Homepage

1.) Eigene Homepage bei *Feierabend.com (=FA)* kostenlos einrichten

Für alle Ü50s sei es an dieser Stelle wärmstens empfohlen, sich bei FA unter <http://www.feierabend.com/> kostenlos anzumelden (wenn dies nicht schon geschehen sein sollte) und dort eine Gratis-Homepage einzurichten. Die Community bietet sogar kostenlosen Webspace für seine Mitglieder.

Eine Anleitung zur Einrichtung einer eigenen Homepage wurde bereits von der *Botschafterin Sibylle der Regionalgruppe Süd-Ost-Schweiz* angefertigt. Sie hat mir gestattet, zu ihrer FA-Homepage einen Link zu legen. Dort findet man auf der rechten Spalte bei den Themen folgende Anzeige:

Homepage bei FA



Hilfe zur HP Bearbeitung bei FA

All dies ist zu finden in der *Homepage der Feierabend Regionalgruppe Süd-Ost-Schweiz* unter <http://www.feierabend.com/regio/sued-ost-schweiz/>

Ein sehr schönes Beispiel ist *Sibylles eigene Homepage bei FA*.

Sie lautet: <http://home.feierabend.com/gruft39/index.html>

Dort gibt es auch viele Links zu *Sibylles Lieblings-Homepages!*

2.) Eigene Homepage *mit eigener Domain und eigenem Webspace im Internet* einrichten – kostenlos oder durch Mieten

Alle, die etwas mehr von ihrer Homepage erwarten, wie z.B.

- eigenes E-Mail-Account einrichten,
- E-Mails lesen, schreiben, beantworten, weiterleiten usw.,
- eigene Gestaltung der Website mit oder ohne HTML-Kenntnisse,
- Hoch- und Downloaden von Dateien,
- eigene Präsentation im Internet,
- eigenes Online-Tagebuch, sog. Weblog,
- Kontakte pflegen und, und, und...

sollten sich vorher darüber im Klaren sein, was sie den Besuchern Ihrer eigenen Homepage „anbieten“ wollen. Nur wer *das* weiß, sollte sich eingehender mit der *Einrichtung einer eigenen Homepage* befassen.

Dazu muss man schon ein paar Euro locker machen, um sich mit einschlägiger Fachliteratur einzudecken.

Kleine Bücherliste zum Einarbeiten:

- Computer Bild – Ullstein Nr.41251, Die eigene Internetseite - ganz einfach € 5,95
- KnowWare Nr. 161*, Basics! - HomePages für Einsteiger € 4,00
- KnowWare Nr. 122, WWW – Homepages selbst erstellen € 4,00

Im Internet kann man mit der Eingabe „Eigene Homepage“ in einer Suchmaschine wie www.metacrawler.de schon ein riesiges Angebot an Hilfsprogrammen zur Erstellung von Homepages plus Webspaces und eigener Domain finden. Aber, aufgepasst! Kostenlos ist nicht lange oder noch lange nicht kostenlos!

Mein leidvoller Weg zur Einrichtung einer eigenen Homepage

Als langjähriger Kunde bei T-Online hatte ich anfangs Anspruch auf kostenlosen Webspaces zur Einrichtung einer eigenen Homepage. Warum sollte ich diese Möglichkeit nicht nutzen? - Ich wollte aber nicht großartig programmieren. Nach langer Suche nach einem geeigneten Homepage-Editierprogramm landete ich beim *Composer*, der ein Bestandteil des Browsers *Netscape* (Mozilla Application) ist.

- *Der Composer kann heutzutage schon in einer etwas verbesserten Version als NVU-Composer unter www.nvu-composer.de mitsamt PDF-Handbuch kostenlos downgeloadet werden.* -



Mit diesem HTML-Editor kann man im WYSIWYG (=What You See Is What You Get) – Verfahren schreiben, formatieren und gestalten, d.h. man kann sofort sehen, was später auf dem Browser angezeigt wird.. Da aber nicht alle Web-Surfer den selben Browser besitzen (sehr verbreitet ist momentan der *Internet Explorer* von Microsoft), ist es ratsam, als zukünftiger Homepagebesitzer mehrere Browser gleichzeitig zu installieren. Man kann sie von der jeweiligen Homepage *kostenlos herunterladen*.

Auf meinem Desktop stehen die Icons für *Opera*, *Internet Explorer*, *Netscape* und *Mozilla*

Firefox fein säuberlich nebeneinander aufgereiht,



und ich kann damit jederzeit den gewünschten Browser aufrufen, bzw. starten! Da die eigene Homepage in ein vorher festgelegtes Verzeichnis auf der Festplatte im HTML-Format abgelegt worden ist, kann nun jeder installierte Browser die Homepage einlesen und anzeigen. Das geschieht im *Offline-Modus*, also ohne Verbindung mit dem Internet. „Schuld“ an der Lesbarkeit von Websites ist die von allen Browsern verstandene Programmiersprache „HTML“ (Hyper Text Markup Language), einer Art Seitenbeschreibungssprache zur Präsentation von Dokumenten im Internet. Da *nur* mit HTML erstellte Websites bzw. Homepages eher schlicht aussehen würden, hat man hier ständig an der Verbesserung für die Präsentation von Websites gebastelt. Dies kann durch Verbesserung von HTML geschehen, aber auch die Einbindung einer fremden Programmiersprache, z.B. *JavaScript*. Gerade Letztere hat bei einigen älteren Browsern zu keiner oder schlechter Darstellung verschiedener mit JavaScript aufgepeppter Websites geführt. Darüber hinaus werden die Browser ständig verbessert. Es gab in der Vergangenheit ein regelrechtes Wettrennen zwischen Internet Explorer und Netscape. Doch haben Andere, wie Opera oder Mozilla Firefox, kräftig aufgeholt. So befindet sich mein Standard-Browser Opera schon auf der Überholspur. Für jeden Browser-User gilt: Eine Aktualisierung des eigenen Browsers wird von Zeit zu Zeit dringend notwendig! Ganz „pfiffige“ Windows-Websites haben die üble Angewohnheit, dass einige Links auf ihrer Startseite nur mit dem Internet Explorer dargestellt werden können! Also, den Internet Explorer nicht deinstallieren, wenn man einen anderen Browser als Standardbrowser verwendet! Es fällt auf, dass sich bei mehreren installierten Browsern, jeder Nicht-Standardbrowser sofort mit einer Anzeige meldet, die darauf hinweist, dass man diesen Browser nicht als Standardbrowser aufgerufen habe und fragt, ob man ihn jetzt als Standardbrowser einrichten wolle. *Diese Frage bitte immer mit Nein beantworten!!!* Mitten in diesem Internet-Geplänkel steht der Composer wie ein Fels im Wasser, das an ihm nur so vorbei rauscht!

Meine Verwendung des Mozilla-Composers:

- Da keine *Frames* (Fensterrahmen) innerhalb einer Seite unterstützt werden, ist der Composer „nur“ ein Text-Editor für ganze HTML-Seiten; alternativ können Links zu weiteren Seiten der Website führen, wo es weiter zu Beispiellinks geht (Verzweigung).
- Die einzelnen Seiten der Website werden am besten in nicht-sichtbarer **Tabellenform** eingerichtet. Dies hat den Vorteil, dass sie eine vorgegebene Größe haben und sehr schnell angezeigt werden können. In die Tabelle können neben Texten verschiedene Hintergründe, gif-Bilder, digitale Fotos - und **Links** zu den einzelnen Seiten der Website, sowie **Hyperlinks** zu anderen Internetadressen eingesetzt werden.
- Sollte die Notwendigkeit bestehen, bietet der Composer in der Taskleiste die **Möglichkeit des Editierens im Quelltext**.